

Vergabestelle  
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Wallstraße 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

#### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **22.01.2019** | Uhrzeit **10:30**

#### Eröffnungstermin

Datum **22.01.2019** | Uhrzeit **10:30**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **21.02.2019**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme

**10540-E7-0006**

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA**

Vergabenummer

Leistung

**18A0352S**

**Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)  
 242 Instandhaltung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625 NATO Infrastrukturbauten  
 Planungsunterlagen; Baulerminplan

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eintragung Berufsregister, aktuelle qualifiz. Unbedenklichkeitsbescheinigung BG;
- mindestens 3 gleichwertige Referenzen ausgeführt innerhalb der letzten 3 GJ im Denkmal
- Erklärungen §§ 9, 10 nach Vergabegesetz VgG M-V

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****Ansprechpartner: GB Schwerin, Werderstraße 4, 19055 Schwerin**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
-

**3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 - frei -**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>10540-E7-0006</b>	Baumaßnahme: <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus;</b>
Vergabenummer: <b>18A0352S</b>	Leistung: <b>Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**  
**Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**  
**Z31**  
**Wallstr.2** **18055 Rostock**

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Fragebogen nicht bearbeitbar\*



Vergabenummer	18A0352S
---------------	----------

Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H**

Leistung

**Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.03.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 05.08.2019**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:  
**Ziegelbestellung; Ziegellieferung; Fertigstellung KG**

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, gegenüber seinen Nachunternehmern/anderen Unternehmen/Verleihunternehmen keine längeren Fälligkeitsfristen als die mit dem Auftraggeber festgelegten Fälligkeitsfristen für Abschlags- und Schlussrechnungen zu vereinbaren.

2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gegenüber seinen Nachunternehmern/anderen Unternehmen/Verleihunternehmen, Teilabnahmen für in sich abgeschlossene Teilleistungen nicht auszuschließen.

3. Spätestens zur Abnahme sind die Dokumentationsunterlagen über die erbrachten Leistungen auszuhändigen. Ein Fehlen der Unterlagen gilt als wesentlicher Mangel.

4. Es gilt als Rückgabezeitpunkt für die Sicherheit im Sinne des § 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B der Ablauf der vertraglich vereinbarten Verjährungsfrist für Mängelansprüche.

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Wallstraße 2  
18055 Rostock  
Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer  
**10540-E7-0006**

Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA**

Vergabenummer

**18A0352S**

Leistung

**Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13****Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**Angaben zur Baustelle**

Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Zufahrt:

Das Schloss Bothmer befindet sich in der westmecklenburgischen Kleinstadt Klütz in Mecklenburg Vorpommern.

Die Zufahrt zum Baustellengelände ist nur über die Dorfstraße (L3) -->Schlossstraße --> und dann über einen befestigte Alleenstraße (Schotter) " Am Park" zu erreichen.

Die Zufahrt über die Straße " Am Park ist 5,00 m breit.

Einschränkungen sind bei hohen LKW durch die Bäume gegeben.

Das gesamte Schlossgelände wird von einem Wassergraben umgeben. Die Zufahrt auf das Baustellen Gelände führt über eine ca. 4,50 m breiten Erddamm mit Asphaltbelag. Dieser ist bei der Überfahrt von schweren Geräten vor Beschädigungen zu schützen.

Umgebungsbedingungen:

Schloss Bothmer ist die größte barocke Schlossanlage in Mecklenburg-Vorpommern. Der gesamte

Schlosskomplex steht unter Denkmalschutz.

Historische Bauteile und Materialien sind grundsätzlich vor Zerstörung zu schützt und dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

Das gesamte Projekt ist in mehrere Realisierungsabschnitte (RA) aufgeteilt.

Die nachfolgenden Leistungen sind Bestandteil des 6. RA

und beinhalten die Bauhauptarbeiten Häuse 12 und 13..

Die Grenzen für die Baustelleneinrichtung entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

-PKW dürfen nur auf die dafür ausgewiesen Flächen in Abstimmung mit der Bauleitung .

-Verbot für Private - PKW, Firmenfahrzeuge in begrenzter Zahl

-Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr zu rechnen, entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen.

-Dem AN ist die Nutzung eines Radios oder ähnlichen Geräten zur Tonwiedergabe bei Arbeiten im Außenbereich untersagt.

-Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten oder als Lagerfläche zu benutzen.

-Verkehrswege und-plätze sowie Lagerflächen entnehmen Sie dem Baustelleneinrichtungsplan.

-in jedem Fall sind Lagerplätze mit der Bauleitung abzustimmen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

-Anmeldung beim Wachdienst mindestens 24h vor Anfahrt

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Siehe beiliegenden BE- Plan

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

keine Angaben

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.

keine Angaben

Gemäß § 4 VOB/B erfolgt die Umlage der Kosten für den Verbrauch und den Messer oder Zähler für Wasser und Energie (Strom) nach folgendem Schlüssel:

Die Umlage gilt auch für das Stellen eines Baustellen-WC durch den Bauherrn.

0,3% der Abrechnungssumme

Firmenwerbung auf der Baustelle ist nicht zulässig. Der Auftraggeber stellt ein Baustellenschild, auf dem der AN seine Firma nach den Vorgaben des AG einbringen kann. Die Kosten hierfür trägt der AN, ca.75,00 €/Leiste brutto

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Siehe beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

keine Angaben

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

keine Angaben

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

keine Angaben

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

keine Angaben

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Trinkwasserschutzzone I



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Bereiche die nicht ausdrücklich durch die Bauleitung freigegeben sind nicht zu Lager und Parkflächen zu benutzen.

Bäume im Bereich der Baustelleneinrichtung sind vor Beschädigungen zu schützen.

Der Kronenbereiche +2 m darf nicht als Lagerfläche genutzt werden oder mit Fahrzeugen aller Art befahren werden.

0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

keine Angaben

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen.

keine Angaben

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

keine Angaben

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

keine Angaben

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

keine Angaben

**Zusätzliche technische Vorbemerkungen**

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

Gegenstand der Leistungsbeschreibung sind nachfolgende Arbeiten:

- Rohbauarbeiten an den Mauerwerkswänden Häuser 12 und 13, hier Austausch Ziegel
- Betonarbeiten Häuser 12 und 13, Herstellen von Betonplatten
- Stahlbauarbeiten Häuser 12 und 13, hier sind Abfangkonstruktionen für Zierschornsteine vorgesehen

Die Ausschreibung, Ausführung und Abrechnung der Arbeiten erfolgen insbesondere nach DIN 18330 Maurerarbeiten, DIN 18331 Betonarbeiten und DIN 18335 Stahlbauarbeiten.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Gebäude 12 und 13 werden bauseits eingerüstet. Erforderliche Arbeitsgerüste außen und innen sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Raumhöhen betragen im:  
Erdgeschoss ca. 3,00 m bis UK Deckenbalken zwischen Deckenbalkenebene und First ca. 4,00m  
Die Dachfläche ist für die Durchführung der Arbeiten geöffnet und mit einer Plane abgedeckt. Die Durchführung der Arbeiten im Dachgeschoss 12 und 13 finden parallel zu den Zimmererarbeiten statt. Hier muss eine stetige Abstimmung mit dem anderen Gewerk und der Bauleitung erfolgen. Die Ausführung aller Leistungen hat erschütterungsarm zu erfolgen. Dies ist insbesondere bei den Rückbauarbeiten zu beachten. Bei Abbau- und Rückbauarbeiten ist das ordnungsgemäße Entsorgen des anfallenden Schuttes als Nebenleistung enthalten, sofern in den Positionen nicht anders genannt. Die Instandsetzungsarbeiten sind genau auf das tatsächlich schadhafte Bauteil zu begrenzen. Intakte Steine dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt oder schädigend verschmutzt werden. Arbeitsunterbrechungen sowie Stillstandszeiten sind durch die Besonderheiten im Umgang mit der denkmalgeschützten Bausubstanz nicht immer zu vermeiden und in enger Abstimmung mit der Bauleitung zu koordinieren. Sie sind Teil des Ausführungszeitraumes und vom AN in die Arbeitsplanung einzukalkulieren.

In die Kalkulation ist mit einzuberechnen, dass vor den Häusern 12 und 13 nur begrenzte Lagermöglichkeiten vorhanden sind. Zwischenlagern in unmittelbarer Nähe zu den Häusern 12 und 13 ist möglich in Abstimmung mit der Bauleitung. Materialien welche über einen längeren Zeitraum ( ab 1Woche ) nicht zum Einsatz kommen müssen in der BE-Fläche 3 gelagert werden. Siehe Anlagen BE-Plan. Der damit verbundene Transport auf der Baustelle muss mit einkalkuliert werden.

#### Vorbemerkung Ziegel

Nachfolgend werden die Materialeigenschaften und die Oberflächenbeschaffenheit für die nachzufertigenden Ziegel beschrieben. Der Hinweis ist in den entsprechenden Positionen enthalten und muss dort kalkulatorisch berücksichtigt werden. Vorab hat ein Bemusterungstermin zur Auswahl eines geeigneten Mauerziegel stattgefunden. Im Ergebnis dessen wurde die Ziegelei Huber ausgewählt

Kontakt Daten: Ziegelwerk  
Klaus Huber GmbH & Co. KG  
Graupzig, An der Ziegelei 1  
01683 Nossen  
www.ziegelhuber.de

Haus 12 und 13

Ziegelart: handgeformter Ziegel, gebrannt mit Einschlüssen und Unregelmäßigkeiten wie im Bestand dem historischen Brandbild angepaßt, gemäß Bemusterung der Ziegelei Huber  
Ziegelfarbe: gelb bis rötlich changierend  
Ziegelgröße: 28 / 14 / 7 cm  
Ziegel: Ziegelwerk Klaus Huber

kapillare Wasseraufnahme: 14-18%  
Rohdichteklasse: 1,8  
Steinfestigkeitsklasse: 16  
Wasserdurchdringwert nach Karsten 0,2 bis 1,0ml/Minute, im Mittel 0,6ml/Minute

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Geringe Abweichungen von Maß- und Formhaltigkeit werden gemäß dem Bestand zugelassen.

**Vorbemerkung Verfügun g Schornstein**

Nachfolgend wird die Mörtelrezeptur für die Verfügun g der Schornsteinköpfe auf Haus 12 und 13 beschrieben.

Diese Mörtelrezeptur ist Am Schachtkopf Haus 2, 3, 6 und 7 zur Ausführung gekommen.

Zur Erlangung eines einheitlichen Erscheinungsbildes wird diese Mörtelrezeptur vorgegeben

Fugenausbildung glatt gestrichen, leicht konkave Form.

Verfügun g Mauerwerk :

Grundmischung für ca. 40 Liter Trockenmischung

- 20 Liter Roggenstorfer Sand Körnung 0-2 mm gewaschen und auf der Baustelle nochmals auf 0-2 mm ausgesiebt, da im Lieferzustand bis 4% Anteile von 2-4 mm Körnung enthalten sind.
- 10 Liter Ziegelmehl 0,2 mm
- 10 Liter NHL 5 ( Hydradur) der Firma Otterbein

Pigmentierung auf Grundmischung

Alle Pigmente sind kalkechte Pulverpigmente der Fa. Deffner & Johann

- Eisenoxidrot hell 100 ml  
Bst. Nr. 1705000
- Echtröt 100 ml  
Bst. Nr. 1120000
- Lichter Ocker französich 400 ml  
Bst. Nr. 1002000
- Goldocker hell 400 ml  
Bst. Nr. 1006000

1	<b>Bauhaupt</b>			
1.1	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
1.1.1	<b>Baustellenreinrichtung</b>			
1.1.1.1	<b>Schuttcontainer 7m<sup>3</sup></b>			
	Schuttcontainer für alle anfallende gemischten Baustellenabfälle, auch für die weiteren, an der Baumaßnahme beteiligte Gewerke bereitstellen und abtransportieren, einschl. Entsorgungskosten. Containerfüllmenge ca. 7m <sup>3</sup>			
	Bei anfallenden Entsorgungskosten ist der Nachweis zu erbringen.			
	2,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2		<b>Abbrucharbeiten</b>		
1.2.1		<b>Abbrucharbeiten Haus 12</b>		
1.2.1.1		<b>Rückbau Türleibung</b> Rückbau Türleibung, einseitig Rückbau der nichtbauzeitlichen Leibungsergänzung Abmessung: ca. 10x30x200cm Das Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen. 8,00 m		
1.2.1.2		<b>Zulage Abtragen Mörtel</b> Zulage Abtragen des Mörtels am bauzeitlichen Mauerwerk, handgeführt, Erschütterungsarm. Abmessung Leibung : ca. 10x30x200cm Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen. Nur auf Anweisung der Bauleitung. 8,00 m		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.2	<b>Abbrucharbeiten Haus 13</b>			
1.2.2.1	<b>Rückbau Aufschüttung</b>			
	Rückbau der Sandaufschüttung (Gewölbe) bei Bedarf. Entsorgung durch den AN. In Abstimmung mit der Bauleitung Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9 495-3.05.2106_01 H12- Detail FB Raum 7			
	2,00	m3	_____	_____
1.2.2.2	<b>Abbruch Betondecke</b>			
	Abbruch und entsorgen Betondecke Erschütterungsarmer Abbruch der Betondecke in Raum 13.1.04 Das Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen. Der Abtransport kann nur mittels Schubkarren erfolgen. Ein Containerstellplatz befindet sich unmittelbar vor dem Haus. Stärke Betonplatte : bis 100 mm Anlage: 495-3.05.3103_00 Haus 13 - Fußbodenaufbau Werkstatt			
	33,00	m2	_____	_____
1.2.2.3	<b>Rückbau Türleibung</b>			
	Rückbau Türleibung, einseitig Rückbau der nichtbauzeitlichen Leibungsergänzung incl. abtragen des Mörtels am bauzeitlichen Mauerwerk. Abmessung: ca. 10x30x200cm Das Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen.			
	8,00	m	_____	_____
1.2.2.4	<b>Zulage Abtragen Mörtel</b>			
	Zulage Abtragen des Mörtels am bauzeitlichen Mauerwerk, handgeführt, Erschütterungsarm. Abmessung Leibung : ca. 10x30x200cm Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen. Nur auf Anweisung der Bauleitung.			
	8,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.2.5	<b>Stundennachweis Abbrucharbeiten</b>			
	Stundennachweis Facharbeiter für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	10,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3		<b>Maurerarbeiten Haus 12</b>		
1.3.1		<b>Maurerarbeiten Kellergeschoss</b>		
1.3.1.1		<b>Austausch Mauerwerk Einzelsteine</b>		
		Ausmauern von vorhandenen Öffnungen Größe 1 bis 5 Steine inkl. säubern der vorhandenen Öffnungen. Tiefe bis 24 cm		
		Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienenhandstrich Material: Vollziegel MZ Format NF Hersteller:  .....		
		Mauern mit Kalkmörtel Hersteller:  .....		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
		Anlage: 495-3.05.2000_00 H12- GR KG		
	80,00	St	_____	_____
1.3.1.2		<b>Austausch Mauerwerk ab 5 Steine</b>		
		Wie vor jedoch ab 5 zusammenhängenden Einzelsteinen Abrechnung in m2		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
		Anlage: 495-3.05.2000_00 H12- GR KG		
	5,00	St	_____	_____
1.3.1.3		<b>Schließen Durchbrüche Haustechnik</b>		
		Schließen der Durchbrüche im KG		
		Ausmauern von vorhandenen Öffnungen inkl. säubern der vorhanden Öffnungen. Tiefe bis 24 cm		
		Öffnungsmaße von 10x10cm bis 35x35cm		
		Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienenhandstrich Material: Vollziegel MZ Format NF Hersteller:  .....		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen  
 Bauleitung

Anlage: 495-3.05.2000\_00 H12- GR KG

7,00 St

**1.3.1.4**

**Schließen Steigleitungen Haustechnik**

Schließen Steigleitungen Haustechnik

Ausmauern von vorhandenen Öffnungen  
 inkl. säubern der vorhanden Öffnungen.  
 Tiefe bis 24 cm

Öffnungsmaße von 15x15cm bis 50x40cm

Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich

Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....

Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen  
 Bauleitung

Anlage: 495-3.05.2000\_00 H12- GR KG

7,00 St

**1.3.1.5**

**Reparieren Einzelsteine Gewölbe**

Einzelsteine im Gewölbe reparieren, ausstemmen, verkeilen  
 oder ausmauern

Größe 1 bis 5 Steine  
 inkl. säubern der vorhandenen Öffnungen.  
 Tiefe bis 24 cm

Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich

Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Mauern mit Kalkmörtel Hersteller: .....		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung Anlage: 495-3.05.2000_00 H12- GR KG		
	50,00	St		
<b>1.3.1.6</b>		<b>Entfernen Kleiseisenteile</b> Im vorhandenen Mauerwerk Kleiseisenteile vorsichtig ausbauen, insbesondere alte Leitungshalterungen, Stahlanbauteile, Befestigungsschellen, Nägel etc. Vor Ausführung der Arbeiten sind die Kleiseisenteile per Fotodokumentation und Wandansichtsskizze zu dokumentieren. Erst nach Freigabe durch die Bauleitung sind die Leistungen auszuführen. Ohne schriftliche Freigabe und vorliegender Dokumentation erfolgt keine Abrechnung und Vergütung.		
	50,00	St		
<b>1.3.1.7</b>		<b>Verpressen Risse</b> Vorhandene Risse im Mauerwerk auskratzen, säubern und anschließend statisch wirksam verpressen. incl. aller Nebenarbeiten und Materialien. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	10,00	m		

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.2	<b>Maurerarbeiten EG Innen</b>			
1.3.2.1	<b>Einzelsteine austauschen</b>			
	Ausbauen von geschädigten Steinen, Ausmauern von vorhandenen Öffnungen Größe 1 bis 5 Steine inkl. säubern der vorhandenen Öffnungen. Tiefe bis 24 cm			
	Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienehandstrich Material: Vollziegel MZ Format NF Hersteller:  .....			
	Mauern mit Kalkmörtel Hersteller:  .....			
	Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung			
	30,00	St	_____	_____
1.3.2.2	<b>Austausch ab 5 Steine</b>			
	Wie vor jedoch ab 5 zusammenhängenden Einzelsteinen Abrechnung je Stein			
	Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung			
	10,00	St	_____	_____
1.3.2.3	<b>Wie zuvor jedoch in Leibungen</b>			
	Wie zuvor jedoch in Leibungen			
	Abrechnung je Stein			
	Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung			
	20,00	St	_____	_____
1.3.2.4	<b>Schließen Durchbrüche Haustechnik</b>			
	Schließen von Durchbrüchen der Haustechnik.			
	Ausmauern von vorhandenen Öffnungen inkl. säubern der vorhanden Öffnungen. Tiefe bis 24 cm			
	Öffnungsmaße ca. 10x10cm			
	Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienehandstrich Material: Vollziegel MZ			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Format NF Hersteller: .....		
		Mauern mit Kalkmörtel Hersteller: .....		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	20,00	St	_____	_____
<b>1.3.2.5</b>		<b>Zulage Verzahnung zum Bestand herstellen</b> Zulage Verzahnung zum Bestand herstellen zu den zuvor beschriebenen Positionen.  Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	12,00	m	_____	_____
<b>1.3.2.6</b>		<b>Ziegelfußboden im EG ergänzen</b> Ziegelfußboden im EG ergänzen gemäß Bestand. incl. Mörtelbett  In den Räumen 12.01.01 und 12.01.04 befindet sich ein bauzeitliches Backsteinpflaster. Dieses soll ergänzt werden.  Bauzeitliche Ziegelabdrücke werden mittels eines Vlies abgedeckt. Darüber werden nachgebildete Ziegel in einem min. 3cm starkem Kalkmörtelbett verlegt.  Auf dem Schlossgelände befinden sich noch Bestandsziegel. Es muss geprüft werden ob diese für den Boden verwendet werden können.  Fehlende Steine sind nachzuliefern. Abmessung, Beschaffenheit und Farbgebung dem Bestand entsprechend.  Abmessung: ca. 28x14x7 Farbe : dem Bestand entsprechend, rötlich/gelblich  siehe Anlagen: 495-3.05.2100_00 H12- Detail FB Raum 1 495-3.05.2101_00 H12- Detail FB Raum 2 495-3.05.2102_00 H12- Detail FB Raum 3 495-3.05.2103_00 H12- Detail FB Raum 4 495-3.05.2107_00 H12- Detail FB Raum 8		
	30,00	m2	_____	_____
<b>1.3.2.7</b>		<b>Zulage Vlies</b> Zulage Vlies		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

In dieser Position wird das zuvor beschriebene Vlies zum Schutz der Ziegelabdrücke abgerechnet.

Vlies: ca.30m<sup>2</sup>  
 Fabrikat:

.....  
 30,00 m2 \_\_\_\_\_

**1.3.2.8 Verpressen Riss Sturz**

Vorhandene Risse im Sturzmauerwerk auskratzen, säubern und anschließend statisch wirksam verpressen.  
 incl. aller Nebenarbeiten und Materialien.  
 Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung

3,00 m \_\_\_\_\_

**1.3.2.9 Zulage Vernadeln**

Zulage Vernadeln für die zuvor beschriebene Position.

3,00 m \_\_\_\_\_

**1.3.2.10 Liefen und Einbauen Fertigteilsturz**

Liefen und Einbauen Sturz im Mauerwerk, Ausführung als Fertigsturz

Abmessung: ca. 1,50x0,175x0,115m  
 Material: Beton C 30/37

zu Kalkulieren sind je 2 Fertigstürze pro Öffnung.

6,00 m \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.3.3</b>		<b>Mauerarbeiten Fassade</b>		
<b>1.3.3.1</b>		<b>Austausch Leibungsziegel Fenster</b>		
		Austausch Leibungsziegel Fenster inkl. Nachbau des Leibungssteines dem original entsprechend.		
		Die Farbigkeit und die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber Inkl. lotrechten Einbau gemäß Bestand Das Schichtenmaß ist dem Bestand anzupassen.		
		Mauern mit Kalkmörtel Hersteller: .....		
		Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfügt.		
		Der Ziegelaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	40,00	St		
<b>1.3.3.2</b>		<b>Zulage zur Vorposition Arbeiten am Sturz</b>		
		Wie zuvor jedoch Arbeiten am Sturz.		
		Der Ziegelaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	10,00	St		
<b>1.3.3.3</b>		<b>Austausch Fensterbankziegel</b>		
		Rückbau Fensterbankziegel und Herstellen der Fensterbank in einer Rollschicht Haus 13 entsprechend inkl. Nachbau der Fensterbankziegel		
		Die Farbigkeit und die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber Vermauern mit Kalkmörtel. Fabrikat: .....		
		Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfügt.		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	108,00	St		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.3.3.4	<p><b>Hintermauerwerk Fenster schließen</b></p> <p>Schließen des Hintermauerwerks an der Ostfassade. Hier wird eine nicht bauzeitliche Fensteröffnung verschlossen.</p> <p>Wandstärke: ca. 55 cm                  Abemessung Öffnung: ca 110x190cm</p> <p>Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienenhandstrich                  Material:                  Vollziegel MZ                  Format NF                  Hersteller:</p> <p>.....</p> <p>Mauern mit Kalkmörtel                  Hersteller:</p> <p>.....</p>			
	1,20	m3		

1.3.3.5	<p><b>Sichtmauerwerk Fassade 24cm</b></p> <p>Liefern und herstellen von Wandmauerwerk als Sichtmauerwerk.                  Im Kreuzverband vermauern, in Farbe und Form gem. Original nachfertigen, angepasst an das im Bestand vorhandene Mauerwerk.                  Incl. der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen                  Die Sichtflächen werden nachträglich verfügt.</p> <p>gesamt Wandstärke: ca. 77 cm                  in dieser Position wird nur die Sichtmauerwerkschale von d= 24 cm abgerechnet.                  Verband: Kreuzverband                  Ziegel gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber                  Vornat: 28x14x7 cm                  Stoßfuge: 1,3 cm                  Lagerfuge ca. 1,6 cm                  Farbton: rötlich ( sieh Original)                  Anzahl der Ziegel je m<sup>2</sup> ca. 120 Stück Sichtmauerwerk                  Mauern mit Kalkmörtel                  Hersteller:</p> <p>.....</p>			
	11,00	m2		

1.3.3.6	<p><b>Einzelstein austauschen</b></p> <p>Austausch von Einzelsteinen durch komplettes ausstemmen. Köpfe sind auch komplett auszustemmen                  inkl. liefern und vermauern eines neuen Steins gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber</p> <p>Betroffen sind stark verwitterte Bereiche, andersformatige oder andersfarbige Steine.                  Mauern mit Kalkmörtel                  Hersteller:</p>			
---------	--	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

Der Einzelsteinaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung  
 Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung

95,00 St \_\_\_\_\_

**1.3.3.7 Substanzschonender Ausbau Einzelziegel**

Substanzschonender Rückbau von im Bestand vorhandener Fassadenziegel im Bereich von Rissen, Fensterbänken, Leibungen etc. und Aufbereitung zur Wiederverwendung. Folgende Leistungen sind enthalten.

- Ausbauen
- Reinigen von Mauermörtel
- Zwischenlagern auf der Baustelle
- wieder einbauen

Der Ausbau erfolgt nur in Abstimmung und auf Anweisung der Bauleitung  
 Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung

45,00 St \_\_\_\_\_

**1.3.3.8 Entfernen Kleineisenteile**

Im vorhandenen Sichtmauerwerk Kleineisenteile vorsichtig ausbauen, insbesondere alte Leitungshalterungen, Stahlanbauteile, Befestigungsschellen, Nägel etc.

Vor Ausführung der Arbeiten sind die Kleineisenteile per Fotodokumentation und Fassadenansichtsskizze zu dokumentieren.

Erst nach Freigabe durch die Bauleitung sind die Leistungen auszuführen.  
 Ohne schriftliche Freigabe und vorliegender Dokumentation erfolgt keine Abrechnung und Vergütung

150,00 St \_\_\_\_\_

**1.3.3.9 Reinigung Fassade**

Nach Abschluss der Fassadenarbeiten soll diese Substanzschonend gereinigt werden.

Zu entfernen sind Mörtelreste, Verunreinigungen durch Stemm und Schneidarbeiten.

179,00 m2 \_\_\_\_\_

**1.3.3.10 Traufgesimsziegel nachfertigen und einbauen, Handstrich**

Traufgesims im Bereich über den Fenster bestehend aus nachfolgenden Ziegel in Farbe und Form gem. Original nachfertigen, mit vorbeschriebenen Formen  
 Die Farbigkeit und die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber Vermauern mit Kalkmörtel. Material : .....		
		Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfugt.		
		Gesimsformstein 1 Pos. 1.4.2.10 ca. 12 St. je Meter Gesimsformstein 2 Pos. 1.4.2.11 ca. 12 St. je Meter Gesimsformstein 3 Pos. 1.4.2.12 ca. 12 St. je Meter Normalen Ziegel gemäß Vorbemerkung		
	2,00	m	_____	_____
<b>1.3.3.11</b>		<b>Traufgesimsziegel nachfertigen und einbauen, Handstrich</b> Wie vor, jedoch als Einzelziegel der Positionen		
		Gesimsformstein 1 Pos. 1.4.2.10 ca. 12 St. je Meter Gesimsformstein 2 Pos. 1.4.2.11 ca. 12 St. je Meter Gesimsformstein 3 Pos. 1.4.2.12 ca. 12 St. je Meter Normalen Ziegel gemäß Vorbemerkung, Bemusterung Huber		
		Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung		
	20,00	St	_____	_____
<b>1.3.3.12</b>		<b>Einzelstein des Gesimses ausstemmen</b> Einzelne beschädigte Steine im Bereich des Gesimses sauber ausstemmen.incl. der Fuge an die angrenzenden Steine oben,unten, links und rechts. Inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials. Auch Köpfe sind als ganzer Stein auszustemmen. Die Steine die herausgestemmt werden sollen sind zusammen mit der Bauleitung/Bauherren festzulegen. Ausführung nur auf Anweisung.		
	25,00	St	_____	_____
<b>1.3.3.13</b>		<b>Gesimsmauerwerk ausbauen und Zwischenlagern</b> Gesimsmauerwerk im Bereich der Traufe ausbauen und bis zum Wiedereinbau auf der Baustelle zwischenlagern. .  inkl. Transport auf der Baustelle und Zwischenlagerung Das Gesimsmauerwerk besteht aus 4 Schichten Formsteinen Ausführung nur auf Anweisung.		
	5,00	m	_____	_____

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.4	<b>Raumgerüst für Schornsteinabfangungen</b>			
1.3.4.1	<b>Raumgerüst Schornsteinabfangungen</b>			
	Raumgerüst Arbeitsgerüst LK2 Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst). Gebrauchsüberlassung: bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Raumgerüst im Dachboden herstellen, einschließlich Schutzmaßnahmen (Baubohlen o.ä.) für die Lastverteilung. Die Begehung des Dachbodens muß gewährleistet werden. Zugang des Dachbodens ist über eine ca 1,00 m breite Innentreppe zugänglich. Verwendungszweck: Mauerarbeiten und Metallbauarbeiten Anzahl der Raumgerüste: 2 Stck Abmessung Gerüstgrundfläche: 3,00 m x 3,00 m für Arbeitshöhe bis : ca. 4,50 m  Einbauort: Im Dachstuhl die Stahlkonstruktion			
	81,00	m3	_____	_____
1.3.4.2	<b>Gebrauchsüberlassung Raumgerüsten</b>			
	Gebrauchsüberlassung des Raumgerüsten der Vorposition über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: für weitere 4 Wochen			
	324,00	m3Wo	_____	_____
1.3.4.3	<b>Raumgerüst durchsteifen bis in KG</b>			
	Raumgerüst durchsteifen bis in KG als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	1,00	psch	_____	_____
1.3.4.4	<b>Zulage im Bereich der Gewölbe Absteifung unterfüttern</b>			
	Im Bereich der Gewölbe Absteifung unterfüttern als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	1,00	psch	_____	_____
1.3.4.5	<b>Zulage Standfläche Abbohlen</b>			
	Standfläche Abbohlen als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	10,00	m2	_____	_____
1.3.4.6	<b>Statischer Nachweis</b>			
	Erbringen eines prüffähigen statischen Nachweises für die zuvor beschriebene Errichtung der Raumgerüste.			
	1,00	psch	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.5	<b>In den folgenden Positionen werden die Bauteile für 2 herzustellende Stahlkonstruktionen, welche als Abfangung der Schornsteinatrappen dienen, beschrieben.</b>			
1.3.5.1	<b>Herstellen Betonbankett</b>			
	Herstellen Betonbankett			
	Betonbankett C20/285 B/H/L = 20/15/15 cm Höhenausgleich mittels Mörtelbett MG 2  siehe Regeldetails Anlage: 10540_E70006_P5_012_-_DG_TK-05_0 10540_E70006_P5_012_-_DG_TK-06_0			
	11,00	St		
1.3.5.2	<b>Erstellen Werksplanung</b>			
	Erstellen Werksplanung für die 2 Abfangkonstruktionen der Zierschornsteine Haus 12.			
	Erstellen von Konstruktionsplänen auf Basis der Ausführungsplanung und Details des Auftraggebers und der statischen und bauphysikalischen Vorgaben. Vorab sind die örtlichen Maße vom AN aufzumessen. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Planunterlagen sind der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.			
	1,00	psch		
1.3.5.3	<b>Herstellen Abfangkonstruktion</b>			
	Herstellen der 2 Abfangkonstruktionen gemäß Statik und zuvor freigegebener Werksplanung.			
	Alle Stahlprofile sowie Bleche in Rahmenecken sind in S 235 auszuführen, soweit dies in den einzelnen Positionen nicht anders genannt ist.			
	Schweiß- und Trennschleifarbeiten in den Gebäuden sind nur zu Montagezwecke erlaubt und nur unter Beachtung von Brandschutzmaßnahmen zulässig ( Brandwache). Diese werden nicht gesondert vergütet und sind mit in diese Position einzukalkulieren.			
	Weitere notwendige Schweißarbeiten sind vor den Gebäuden auszuführen. Vor der Ausführung von Schweißarbeiten ist das Einreichen einer Schweißerlaubnis zu erbringen. Das notwendige Formular kann bei der örtlichen Bauleitung abgefragt werden.			
	Betriebe, die geschweißte Stahlkonstruktionen im Sinne der DIN 18800 herstellen, müssen den Anforderungen nach DIN18800-7:2002-09 im Sinne des kleinen Schweißnachweises, Klasse B genügen. Ein Nachweis ist vorzulegen.			
	Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.			
	Verbindemittel werden gesondert Ausgeschrieben.			





Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.5.7	<b>Stahlprofil IPE 120</b>			
	Stahlprofil IPE , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil Bindemittel M12, d=8,4mm - Abrechnung in gesonderter Position			
	In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.			
	Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.			
	Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.			
	Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.			
	incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8			
	Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2			
	17,50	m	_____	_____
1.3.5.8	<b>Stahlprofil IPE 140</b>			
	Stahlprofil IPE 140 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil Bindemittel M12, d=8,4mm - Abrechnung in gesonderter Position			
	In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.			
	Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.			
	Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.			
	Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.			
	incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8			
	Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2			
	16,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.3.5.9

**Stahlprofil L60/60/5**

Stahlprofil L60/60/5 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil Bindemittel M12, d=8,4mm - Abrechnung in gesonderter Position

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

18,00 m

1.3.5.10

**Stahlprofil L50/50/6**

Stahlprofil L50/50/6 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil Bindemittel M12, d=8,4mm - Abrechnung in gesonderter Position

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

9,50 m

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1.3.5.11

**Stahlprofil RRO 120/60/8**

Stahlprofil RRO 120/60/8 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil Bindemittel M12, d=8,4mm - Abrechnung in gesonderter Position

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

0,40 m

1.3.5.12

**Kragplatte Stahl 30mm**

Liefern und einbauen einer Stahlplatte und auf vorhandne Stahlkonstruktion der Schornsteinatrappe vor Ort aufschweißen.

Aussteifen mit Knotenblechen Ink. Notwendiger Brandwache und Brandschutzvorkehrungen, Schweißnachweis

Zur Schubsicherung für das Mauerwerk im Abstand von 10 cm 3 Stück Muttern M10 aufschweißen.

Auf die Stahlplatte wird die Schornsteinatrappe aufgemauert.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

Anzahl: 2 ( eine je Konstruktion )  
 Flacheisen: 300 x 20 mm  
 Knotenblech: 0,16 x 0,08 x 12 mm  
 Anzahl Knotenbleche: 20 Stück

[Bild]

2,00 m2

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.6	<b>Schornsteinattrappe</b>			
1.3.6.1	<b>Herstellen Schornsteinköpfe</b>			
	Schornstein Haus 12 auf Abfangung aufmauern. incl Nachfertigen und Lieferung der Mauersteine			
	In dieser Position ist die reine Wandfläche aus Umfang und Höhe abzurechnen.			
	In den nachfolgenden Positionen sind Zusatzarbeiten abzurechnen.			
	Aufmauern der beiden Schornsteine bis ca.30 cm unter die Dachhaut.			
	Mauermörtel:Kalkmörtel			
	Verfugung wird gesondert abgerechnet.			
	Wandstärke umlaufend: bis ca 21 cm			
	Verband: Kreuzverband			
	Das Einarbeiten und und ggf. liefern der Naturwerksteine wird gesondert vergütet.			
	Ziegel gemäß Vorbemerkungen			
	Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm			
	und ca. 24,5x8x5,7cm			
	Das Schneiden der Steine auf 8cm Stärke ist einzukalkulieren.			
	Stoßfuge: 1,3 cm			
	Lagerfuge ca. 1,6 cm			
	Farbton: gelblich/rötlich ( siehe Original)			
	Mauern mit Kalkmörtel			
	Hersteller:			
	.....			
	Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm			
	und ca. 24,5x8x5,7cm			
	siehe Anlage: 495-3.05.2120_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine			
	7,26	m2	_____	
1.3.6.2	<b>Herstellen Schachtfuß</b>			
	Wie vor jedoch eine größere Wandstärke im Bereich des Schachtfusses bis 24 cm,			
	Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm			
	und ca. 24,5x8x5,7cm			
	siehe Anlage: 495-3.05.2120_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine			
	4,13	m2	_____	
1.3.6.3	<b>Einbau Formsteine Sandstein</b>			
	Rekonstruktion Sandsteinelemente nach Befunden und Zeichnungen.			
	In dieser Position ist das Einbauen von bauseits vorhandenen Sandsteinen einzukalkulieren.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Sandstein Formsteine werden in einem gesonderten Ausschreibungsverfahren vergeben und für den Einbau angeliefert.

Abmessung gemäß Detail : 120718 495-1.5.105-00 Detail Formsteine Schornstein  
 Material: sächsischer Sandstein, Postaer

Siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

7,60 m

**1.3.6.4 Formstein MW angeschrägt**

Rekonstruktion Formsteine nach Befunden und Zeichnungen.

In diese Position ist des Herstellen ( Formbau) und Bemustern der Formsteine einzukalkulieren.  
 Formbau unter Berücksichtigung des Schwindmaß( Form Größer als das Orginal bauen).  
 Der herzustellende Stein ist mit der Denkmalpflege und dem Bauherren abzustimmen und zu bemustern.  
 Anzahl der Bemusterungstermine auf der Baustelle : 3 Stück  
 Zum Formbau kann ein intakter Originalstein in Abstimmung mit der Bauleitung ausgebaut werden.

Stein ist an einer Seite abgeschrägt.  
 Abmaße: ca. 5,7/24,5/11,6 cm  
 Siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

3,70 m

**1.3.6.5 Zulage Verfugung**

Zulage der zuvor beschriebenen Positionen.  
 für nachträgliche Verfugung mit eingefärbtem Fugenmörtel.  
 Fugenform: gemäß Vorbemerkungen Verfugung Schornstein .  
 Einfärbung des Fugenmörtels gemäß Vorbemerkungen " "Verfugung Schornstein"  
 Fugentiefe bis 1,5 cm  
 Material: gemäß Vorbemerkung

Vor Ausführung mit dem Bauherren und der Denkmalpflege abstimmen.

11,40 m2

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4		<b>Maurerarbeiten Haus 13</b>		
1.4.1		<b>Maurerarbeiten EG Innen</b>		
1.4.1.1		<b>Einzelsteine austauschen</b> Ausbauen von geschädigten Steinen, Ausmauern von vorhandenen Öffnungen Größe 1 bis 5 Steine inkl. säubern der vorhandenen Öffnungen. Tiefe bis 24 cm  Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienehandstrich Material: Vollziegel MZ Format NF Hersteller:  .....  Mauern mit Kalkmörtel Hersteller:  .....  Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	30,00	St	_____	_____
1.4.1.2		<b>Austausch ab 5 Steine</b> Wie vor jedoch ab 5 zusammenhängenden Einzelsteinen Abrechnung je Stein  Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	10,00	St	_____	_____
1.4.1.3		<b>Wie zuvor jedoch in Leibungen</b> Wie zuvor jedoch in Leibungen  Abrechnung je Stein  Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	20,00	St	_____	_____
1.4.1.4		<b>Schließen Durchbrüche Haustechnik</b> Schließen von Durchbrüchen der Haustechnik.  Ausmauern von vorhandenen Öffnungen inkl. säubern der vorhanden Öffnungen. Tiefe bis 24 cm  Öffnungsmaße ca. 10x10cm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich  
 Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....  
 Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....  
 Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen  
 Bauleitung

20,00 St

**1.4.1.5**

**Bestandsöffnung in Wänden schließen 24cm**

Bestandsöffnung in Wänden schließen

Hier Schließen des Durchganges Raum 13.1.04 zu 13.1.05

Wandstärke ca. 0,24m  
 Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich  
 Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....  
 Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....  
 Siehe Anlage : 495-3.05.3002\_00 Haus 13 - Grundriss EG

0,504 m3

**1.4.1.6**

**Bestandsöffnung in Wänden schließen 11,5cm**

Bestandsöffnung in Wänden schließen

Hier Schließen des Durchganges Raum 13.1.04 zu 13.1.03

Wandstärke ca. 0,115m  
 Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich  
 Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....  
 Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

Siehe Anlage : 495-3.05.3002\_00 Haus 13 - Grundriss EG

0,169 m3 \_\_\_\_\_

**1.4.1.7 Zulage Verzahnung zum Bestand**

Zulage Verzahnung zu den vorherigen Positionen schließen Bestandsöffnungen.

Hier ist eine Verzahnung mit dem Bestandsmauerwerk herzustellen.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung

12,00 m \_\_\_\_\_

**1.4.1.8 Herstellen MW Wand 11,5cm**

Herstellen MW Wand 11,5cm

Hier Raum 13.1.01 zu 13.1.03 und 13.1.04

Wandstärke: 0,115m  
 Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienenhandstrich  
 Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....

Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

Siehe Anlage : 495-3.05.3002\_00 Haus 13 - Grundriss EG

1,325 m3 \_\_\_\_\_

**1.4.1.9 Zulage Öffnungen anlegen**

Zulage Öffnungen anlegen.

2,00 St \_\_\_\_\_

**1.4.1.10 Liefern und Einbauen Fertigteilsturz**

Liefern und Einbauen Sturz im Mauerwerk, Ausführung als Fertigsturz

Abmessung: ca. 1,50x0,175x0,115m

zu kalkulieren sind je 2 Fertigstürze pro Öffnung.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

6,00 m \_\_\_\_\_

**1.4.1.11 Aufmauern Fensternische**

Auffüllen Fensternische Raum 13.1.03

In der Nische wurde eine Fensterbank, Eiche freigelegt.

Die Fensterbank ist durch eine Trennlage, Vlies zu schützen.

Die Nische wird gemäß den bestehenden Nischen geschlossen.

Steine ohne Oberflächenbehandlung als Maschienenhandstrich

Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....

Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

0,132 m3 \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Unterliegt nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.2		<b>Maurerarbeiten Fassade</b>		
1.4.2.1		<b>Austausch Leibungsziegel Fenster</b>		
		Austausch Leibungsziegel Fenster inkl. Nachbau des Leibungssteines dem original entsprechend.		
		Die Farbigkeit und die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber Inkl. lotrechten Einbau gemäß Bestand Das Schichtenmaß ist dem Bestand anzupassen.		
		Mauern mit Kalkmörtel Hersteller: .....		
		Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfugt.		
		Der Ziegelaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	60,00	St	_____	_____
1.4.2.2		<b>Zulage zur Vorposition Arbeiten am Sturz</b>		
		Wie zuvor jedoch Arbeiten am Sturz.		
		Der Ziegelaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	25,00	St	_____	_____
1.4.2.3		<b>Austausch Fensterbankziegel</b>		
		Rückbau Fensterbankziegel und Herstellen der Fensterbank in einer Rollschicht Haus 13 entsprechend inkl. Nachbau der Fensterbankziegel		
		Die Farbigkeit und die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen Vermauern mit Kalkmörtel. Fabrikat: .....		
		Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfugt.		
		Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	60,00	St	_____	_____
1.4.2.4		<b>Hintermauerwerk Fenster schließen</b>		
		Schließen des Hintermauerwerks an der Südfassade. Hier		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

wird eine nicht bauzeitliche Fensteröffnung verschlossen und im Anschluss ein Blindfenster nachgebildet, dem Bestand entsprechend.

Wandstärke: ca. 55 cm  
 Abemessung Öffnung: ca 110x190cm

Steine ohne Oberflächenbehandlung und Maschienehandstrich

Material:  
 Vollziegel MZ  
 Format NF  
 Hersteller:

.....

Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

1,60 m3 \_\_\_\_\_

**1.4.2.5 Sichtmauerwerk Fassade 24cm**

Liefern und herstellen von Wandmauerwerk als Sichtmauerwerk.  
 Im Kreuzverband vermauern, in Farbe und Form gem. Original nachfertigen, angepasst an das im Bestand vorhandene Mauerwerk.  
 Incl. der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen  
 Die Sichtflächen werden nachträglich verfügt.

gesamt Wandstärke: ca. 77 cm  
 in dieser Position wird nur die Sichtmauerwerkschale von d= 24 cm abgerechnet.  
 Verband: Kreuzverband  
 Ziegel gemäß Vorbemerkungen  
 Vormat: 28x14x7 cm  
 Stoßfuge: 1,3 cm  
 Lagerfuge ca. 1,6 cm  
 Farbton: rötlich ( siehe Original)  
 Anzahl der Ziegel je m<sup>2</sup> ca. 120 Stück Sichtmauerwerk  
 Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

.....

11,00 m2 \_\_\_\_\_

**1.4.2.6 Einzelstein austauschen**

Austausch von Einzelsteinen durch komplettes ausstemmen. Köpfe sind auch komplett auszustemmen  
 inkl. liefern und vermauern eines neuen Steins gemäß Vorbemerkungen, Bemusterung Huber

Betroffen sind stark verwitterte Bereiche, andersformatige oder andersfarbige Steine.  
 Mauern mit Kalkmörtel  
 Hersteller:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		.....		
		Der Einzelsteinaustausch erfolgt nur auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	95,00	St		
<b>1.4.2.7</b>		<b>Substanzschonender Ausbau Einzelziegel</b> Substanzschonender Rückbau von im Bestand vorhandener Fassadenziegel im Bereich von Rissen, Fensterbänken, Leibungen etc.und Aufbereitung zur Wiederverwendung. Folgende Leistungen sind enthalten. - Ausbauen - Reinigen von Mauermörtel - Zwischenlagern auf der Baustelle - wieder einbauen  Der Ausbau erfolgt nur in Abstimmung und auf Anweisung der Bauleitung Abrechnung erfolgt nach Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung		
	45,00	St		
<b>1.4.2.8</b>		<b>Entfernen Kleineisenteile</b> Im vorhandenen Sichtmauerwerk Kleineisenteile vorsichtig ausbauen, insbesondere alte Leitungshalterungen, Stahlanbauteile, Befestigungsschellen, Nägel etc.  Vor Ausführung der Arbeiten sind die Kleineisenteile per Fotodokumentation und Fassadenansichtsskizze zu dokumentieren.  Erst nach Freigabe durch die Bauleitung sind die Leistungen auszuführen. Ohne schriftliche Freigabe und vorliegender Dokumentation erfolgt keine Abrechnung und Vergütung		
	150,00	St		
<b>1.4.2.9</b>		<b>Reinigung Fassade</b> Nach Abschluss der Fassadenarbeiten soll diese Substanzschonend gereinigt werden.  Zu entfernen sind Mörtelreste, Verunreinigungen durch Stemm und Schneidarbeiten.		
	179,00	m2		
<b>1.4.2.10</b>		<b>Formbau Gesimsform 1</b> In diese Position ist des herstellen ( Formbau) und bemustern der Formsteine einzukalkulieren. Formbau unter Berücksichtigung des Schwindmaß( Form Größer als das Orginal bauen). Der herzustellende Stein ist mit der Denkmalpflege und dem		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Bauherren abzustimmen und zu bemustern.  
 Anzahl der Bemusterungstermine auf der Baustelle : 3 Stück  
 Zum Formbau kann ein intakter Originalstein in Abstimmung  
 mit der Bauleitung ausgebaut werden.  
 Abmaße: ca. 7/26/16 cm  
 Siehe Anlage: 130403 495.1.5.104-00 Regeldetail Form-,  
 Gesims- und Werksteine, Fenster

1,00 psch \_\_\_\_\_

**1.4.2.11 Formbau Gesimsform 2**

In diese Position ist des herstellen ( Formbau) und  
 bemustern  
 der Formsteine einzukalkulieren.  
 Formbau unter Berücksichtigung des Schwindmaß( Form Größer  
 als das Orginal bauen).  
 Der herzustellende Stein ist mit der Denkmalpflege und dem  
 Bauherren abzustimmen und zu bemustern.  
 Anzahl der Bemusterungstermine auf der Baustelle : 3 Stück  
 Zum Formbau kann ein intakter Originalstein in Abstimmung  
 mit der Bauleitung ausgebaut werden.  
 Abmaße: ca. 5,5/24,5/11,5 cm  
 Siehe Anlage : 130403 495.1.5.104-00 Regeldetail Form-,  
 Gesims- und Werksteine, Fenster

1,00 psch \_\_\_\_\_

**1.4.2.12 Formbau Gesimsform 3**

In diese Position ist des herstellen ( Formbau) und  
 bemustern  
 der Formsteine einzukalkulieren.  
 Formbau unter Berücksichtigung des Schwindmaß( Form Größer  
 als das Orginal bauen).  
 Der herzustellende Stein ist mit der Denkmalpflege und dem  
 Bauherren abzustimmen und zu bemustern.  
 Anzahl der Bemusterungstermine auf der Baustelle : 3 Stück  
 Zum Formbau kann ein intakter Originalstein in Abstimmung  
 mit der Bauleitung ausgebaut werden.  
 Die obere Abtreppung ist gerundet ( geschwungenes S ).  
 Abmaße: ca. 7/25,5/16 cm  
 Siehe Anlage : 130403 495.1.5.104-00 Regeldetail Form-,  
 Gesims- und Werksteine, Fenster

1,00 psch \_\_\_\_\_

**1.4.2.13 Traufgesimsziegel nachfertigen und einbauen, Handstrich**

Traufgesims im Bereich über den Fenster bestehend aus  
 Nachfolgenden Ziegel in Farbe und Form gem. Original  
 nachfertigen, mit vorbeschriebenen Formen  
 Die Farbigkeit und die die Oberflächenbeschaffenheit sind  
 an den Nestand anzupassen  
 Verwendung der Ziegelsteine gemäß Vorbemerkungen  
 Vermauern mit Kalkmörtel.  
 Material :

.....

Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfügt.

Gesimsformstein 1 Pos. 1.4.2.10 ca. 12 St. je Meter



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.2.18				
<p><b>Leibungsziegel, profiliert nachfertigen und einbauen, Handstrich</b></p> <p>Leibungsziegel, profiliert an Eingangsportal bestehend aus Nachfolgenden Ziegel in Farbe und Form gem. Original nachfertigen, mit vorbeschriebenen Formen                      Die Farbigkeit und die die Oberflächenbeschaffenheit sind an den Bestand anzupassen                      Vermauern mit Kalkmörtel.                      Material :</p> <p>.....</p> <p>Die Sichtflächen werden Nachträgliche verfugt.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt in Einzelziegeln und Aufmaß mit der örtlichen Bauleitung</p> <p>Leibungsziegel profiliert Pos. 1.4.2.17</p>				
	20,00	St		
1.4.2.19				
<p><b>Einzelsteine der Türleibung ausstemmen</b></p> <p>Einzelne beschädigte Steine im Bereich der Türleibung sauber ausstemmen.incl. der Fuge an die angrenzenden Steine oben,unten, links und rechts.                      Inkl. Entsorgung des Abbruchmaterials.                      Auch Köpfe sind als ganzer Stein auszustemmen.                      Die Steine die herausgestemmt werden sollen sind zusammen mit der Bauleitung/Bauherren festzulegen.                      Ausführung nur auf Anweisung.</p>				
	20,00	St		
1.4.2.20				
<p><b>Stundennachweis Maurerarbeiten</b></p> <p>Stundennachweis Facharbeiter für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p>				
	10,00	h		

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>1.4.3</b>	<b>Raumgerüst für Schornsteinabfangungen</b>			
<b>1.4.3.1</b>	<b>Raumgerüst Schornsteinabfangungen</b>			
	Raumgerüst Arbeitsgerüst LK2 Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst). Gebrauchsüberlassung: bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Raumgerüst im Dachboden herstellen, einschließlich Schutzmaßnahmen (Baubohlen o.ä.) für die Lastverteilung. Die Begehung des Dachbodens muß gewährleistet werden. Zugang des Dachbodens ist über eine ca 1,00 m breite Innentreppe zugänglich. Verwendungszweck: Mauerarbeiten und Metallbauarbeiten Anzahl der Raumgerüste: 2 Stck Abmessung Gerüstgrundfläche: 3,00 m x 3,00 m für Arbeitshöhe bis : ca. 4,50 m  Einbauort: Im Dachbereich um die Stahlkonstruktion			
	81,00	m3	_____	_____
<b>1.4.3.2</b>	<b>Gebrauchsüberlassung Raumgerüstedes</b>			
	Gebrauchsüberlassung des Raumgerüstedes der Vorposition über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Gebrauchsüberlassung: für weitere 4 Wochen			
	324,00	m3Wo	_____	_____
<b>1.4.3.3</b>	<b>Raumgerüst durchsteifen bis in KG</b>			
	Raumgerüst durchsteifen bis in KG als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	1,00	psch	_____	_____
<b>1.4.3.4</b>	<b>Zulage im Bereich der Gewölbe Absteifung unterfüttern</b>			
	Im Bereich der Gewölbe Absteifung unterfüttern als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	1,00	psch	_____	_____
<b>1.4.3.5</b>	<b>Zulage Standfläche Abbohlen</b>			
	Standfläche Abbohlen als Zulage incl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Material			
	10,00	m2	_____	_____

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.4	<b>In den folgenden Positionen werden die Bauteile für 2 herzustellende Stahlkonstruktionen, welche als Abfangung der Schornsteinatrappen dienen, beschrieben.</b>			
1.4.4.1	<b>Herstellen Betonbankett</b>			
	Herstellen Betonbankett			
	Betonbankett C20/285, unbewehrt B/H/L = ca. 64/5/14 cm Endgültige Abmessung gemäß Aufmaß / Werksplanung Höhenausgleich mittels Mörtelbett MG 2			
	siehe Regeldetails Anlage: 10540_E70006_P5_013_-_DG_TK_05			
	8,00	St		
1.4.4.2	<b>Erstellen Werksplanung</b>			
	Erstellen Werksplanung für die 2 Abfangkonstruktionen der Zierschornsteine Haus 13.			
	Erstellen von Konstruktionsplänen auf Basis der Ausführungsplanung und Details des Auftraggebers und der statischen und bauphysikalischen Vorgaben. Vorab sind die örtlichen Maße vom AN aufzumessen. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Planunterlagen sind der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.			
	Anlage: 10540_E70006_P5_013_-_DG_TK_05			
	1,00	psch		
1.4.4.3	<b>Herstellen Abfangkonstruktion</b>			
	Herstellen der 2 Abfangkonstruktionen gemäß Statik und zuvor freigegebener Werksplanung.			
	Alle Stahlprofile sowie Bleche in Rahmenecken sind in S 235 auszuführen, soweit dies in den einzelnen Positionen nicht anders genannt ist.			
	Schweißerarbeiten in den Gebäuden sind nur unter Beachtung von Brandschutzmaßnahmen zulässig ( Brandwache). Diese werden nicht gesondert vergütet und sind mit in diese Position einzukalkulieren.			
	Betriebe, die geschweißte Stahlkonstruktionen im Sinne der DIN 18800 herstellen, müssen den Anforderungen nach DIN18800-7:2002-09 im Sinne des kleinen Schweißnachweises, Klasse B genügen. Ein Nachweis ist vorzulegen.			
	Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.			
	Verbindemittel werden gesondert Ausgeschrieben. Stahlprofile werden gesondert Ausgeschrieben.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Anlage: 10540_E70006_P5_013_-_DG_TK_05		
	2,00	St	_____	_____
<b>1.4.4.4</b>		<b>Zulage Anschlusspunkte</b> Zulage Anschlusspunkte Ausführung gemäß Statik Schweißnahtvorbereitung gemäß DIN EN ISO 9692  siehe Anlage: 10540_E70006_P5_013_-_DG_TK_05		
	88,00	St	_____	_____
<b>1.4.4.5</b>		<b>Verbindemittel</b> Verbindemittel gemäß Statik.  siehe Anlage: Konstruktion : 10540_E70006_P5_012_-_DG_TK-05_0 Details : 10540_E70006_P5_012_-_DG_TK-06_0		
	0,20	t	_____	_____
<b>1.4.4.6</b>		<b>Stahlprofil HEA 140</b> Stahlprofil HEA 140 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil  In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen. Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.  Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren. Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.  Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.  incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8  Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2		
	5,50	m	_____	_____
<b>1.4.4.7</b>		<b>Stahlprofil IPE 140</b> Stahlprofil IPE 140 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen.  
 Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren.  
 Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1  
 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

26,00 m \_\_\_\_\_

**1.4.4.8**

**Stahlprofil IPE 270**

Stahlprofil IPE 270 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen.  
 Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren.  
 Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1  
 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

31,00 m \_\_\_\_\_

**1.4.4.9**

**Stahlprofil L50/50/6**

Stahlprofil L50/50/6 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 als Walzprofil

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

In fertigen Längen auf die Baustelle transportieren zur Einbaustelle bringen und einbauen.  
 Es ist einzukalkulieren, dass die Stahlprofile nicht durch das EG in das DG verbracht werden können sondern über das bauseits gestellte Außengerüst transportiert werden müssen.

Notwendige Montagehilfen sind in diese Position einzukalkulieren.  
 Anschlusspunkte sind gesondert ausgeschrieben.

Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.

Alle Verbindungen sind gemäß Statik herzustellen und werden in einer gesonderten Position abgerechnet.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1  
 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

55,00 m \_\_\_\_\_

**1.4.4.10**

**Kragplatte Stahl 30mm**

Liefern und einbauen einer Stahlplatte und auf vorhandne Stahlkonstruktion der Schornsteinatrappe vor Ort aufschweißen.

Aussteifen mit Knotenblechen  
 Ink. Notwendiger Brandwache und Brandschutzvorkehrungen.  
 Zur Schubsicherung für das Mauerwerk im Abstand von 10 cm 3 Stück Muttern M10 aufschweißen.

Auf die Stahlplatte wird die Schornsteinatrappe aufgemauert.

incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8

Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1  
 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2

Anzahl: 2 ( eine je Konstruktion )  
 Flacheisen: 300 x 20 mm  
 Knotenblech: 0,16 x 0,08 x 12 mm  
 Anzahl Knotenbleche: 20 Stück

[Bild]

2,00 m2 \_\_\_\_\_

**Gesamtsumme:** \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

**1.4.5 Schornsteinattrappe**

**1.4.5.1 Herstellen Schornsteinköpfe**

Schornsteine Haus 13 auf Abfangung aufmauern. incl Nachfertigen und Lieferung der Mauersteine

In dieser Position ist die reine Wandfläche aus Umfang und Höhe abzurechnen.

In den nachfolgenden Positionen sind Zusatzarbeiten abzurechnen.

Aufmauern der beiden Schornsteine bis ca.30 cm unter die Dachhaut.

Mauermörtel:Kalkmörtel

Verfugung wird gesondert abgerechnet.

Wandstärke umlaufend: bis ca 21 cm

Verband: Kreuzverband

Das Einarbeiten und und ggf. liefern der Naturwerksteine wird gesondert vergütet.

Ziegel gemäß Vorbemerkungen

Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm

und ca. 24,5x8x5,7cm

Das Schneiden der Steine auf 8cm Stärke ist einzukalkulieren.

Stoßfuge: 1,3 cm

Lagerfuge ca. 1,6 cm

Farbton: gelblich/rötlich ( siehe Original)

Mauern mit Kalkmörtel

Hersteller:

.....

Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm

und ca. 24,5x8x5,7cm

siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

7,26 m2

**1.4.5.2 Herstellen Schachtfuß**

Wie vor jedoch eine größere Wandstärke im Bereich des Schachtfusses bis 24 cm,

Steinformate: ca. 24,5x11,6x5,7cm

und ca. 24,5x8x5,7cm

siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

4,13 m2

**1.4.5.3 Einbau Formsteine Sandstein**

Rekonstruktion Sandsteinelemente nach Befunden und Zeichnungen.

In dieser Position ist das Einbauen von bauseits vorhandenen Sandsteinen einzukalkulieren.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Sandstein Formsteine werden in einem gesonderten Ausschreibungsverfahren vergeben und für den Einbau angeliefert.

Abmessung gemäß Detail : 120718 495-1.5.105-00 Detail Formsteine Schornstein  
 Material: sächsischer Sandstein, Postaer

Siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

7,60 m \_\_\_\_\_

**1.4.5.4 Formstein MW angeschrägt**

Rekonstruktion Formsteine nach Befunden und Zeichnungen.

In diese Position ist des Herstellen ( Formbau) und Bemustern der Formsteine einzukalkulieren.  
 Formbau unter Berücksichtigung des Schwindmaß( Form Größer als das Orginal bauen).  
 Der herzustellende Stein ist mit der Denkmalpflege und dem Bauherren abzustimmen und zu bemustern.  
 Anzahl der Bemusterungstermine auf der Baustelle : 3 Stück  
 Zum Formbau kann ein intakter Originalstein in Abstimmung mit der Bauleitung ausgebaut werden.

Stein ist an einer Seite abgeschrägt.  
 Abmaße: ca. 5,7/24,5/11,6 cm  
 Siehe Anlage: 495-3.05.2120\_01 H12 u. H13- Detail Dach Zierschornsteine

3,70 m \_\_\_\_\_

**1.4.5.5 Zulage Verfugung**

Zulage der zuvor beschriebenen Positionen.  
 für nachträgliche Verfugung mit eingefärbtem Fugenmörtel.  
 Fugenform: gemäß Vorbemerkungen Verfugung Schornstein .  
 Einfärbung des Fugenmörtels gemäß Vorbemerkungen " "Verfugung Schornstein"  
 Fugentiefe bis 1,5 cm  
 Material: gemäß Vorbemerkung

Vor Ausführung mit dem Bauherren und der Denkmalpflege abstimmen.

11,40 m2 \_\_\_\_\_

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5		<b>Betonarbeiten</b>		
1.5.1		<b>Betonarbeiten Haus 12</b>		
1.5.1.1		<b>Schwalbenschwanzdecke</b>		
1.5.1.1.1		<b>Rückbau Abdeckung</b> In dieser Position ist der Rückbau der derzeitigen Abdeckung des Kellerniederganges zu kalkulieren. Die Öffnung ist mit einer Holzverschalung verbaut. Das Abbruchmaterial geht in den Besitz des AN über und ist durch ihn zu entsorgen. Siehe Anlage: 495-3.05.2109_00 H12- Detail Raum 4 Treppe		
	1,00	psch		
1.5.1.1.2		<b>Stahlträger HEA 100</b> Liefern und Einbauen Stahlträger HEA 100 Die Stahlträger sind in fertigen Längen zu liefern. Einbauort: Kellerniedergang Haus 12 Innen. incl. Herstellen Auflager Anzahl: 4 Stück Länge: 1,4m incl. Korrosionsschutz Siehe Anlage: 495-3.05.2109_00 H12- Detail Raum 4 Treppe		
	5,60	m		
1.5.1.1.3		<b>Trittschallschutzstreifen auf Stahlträger - Kategorie C1</b> Trittschallschutzstreifen auf ebenen und frei von scharfkantigen Erhebungen vorbereiteten Stahlträgern bzw. Randbalken unter den Schwalbenschwanzplatten. Materialwahl entsprechend der dauerhaft wirksamen Lasten. Breite: 80 mm Dicke: 12 mm Trägerabstand: ca. 120 cm Verkehrslast: bis 3,5 kN/m <sup>2</sup> Fabrikat: ..... Kategorie: C1		
	5,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.1.1.4				
	<b>Zulage, Höhenausgleich auf Stahlträger</b>			
	Zulage für die Verlegung eines druckfesten Höhenausgleichstreifen auf den Stahlträgern in Breite des Trägerflansches von ca. 10 cm.			
	Ausgleichsdicke : ca. 1,5 cm			
	5,00	m		
1.5.1.1.5				
	<b>Randdämmstreifen, mineralisch</b>			
	Randdämmstreifen, mineralisch, als Kontaktbrückendämmung an den Wänden, aufgehenden Bauteilen.			
	Abmessung: b/h 13/100 mm			
	Fabrikat:			
	.....			
	5,00	m		
1.5.1.1.6				
	<b>Schalung aus Schwalbenschwanzplatten 16 mm</b>			
	Schalung aus S-förmig gewalzten Schwalbenschwanzstahlbleche zur Aufnahme von Zementestrich bzw. Heizestrich auf Stahlträgerkonstruktion, lose verlegt, gem. bauaufsichtlicher Zulassung, einschließlich erforderlicher Zuschnittarbeiten der Standardabmessungen, ausreichender Überlappung und Lagesicherung untereinander.			
	Fabrikat:			
	.....			
	Abmessung; ca. 0,7 x 2,00 x 0,055m			
	Siehe Anlage: 495-3.05.2109_00 H12- Detail Raum 4 Treppe			
	1,40	m <sup>2</sup>		
1.5.1.1.7				
	<b>Randabstellung, Estrich, h=bis 10 cm</b>			
	Estrichabstellung an freien Deckenrändern, Treppenpodesten etc. Befestigung der Schalung entsprechend der örtlich vorhandenen Kappendecke sowie Verwendung von Schwalbenschwanzplatten ist zu beachten.			
	Höhe der Schalung: bis 10 cm			
	5,00	m		
1.5.1.1.8				
	<b>Verguß mit Zementestrich CT-C20/25-F5, h=50</b>			
	Vergießen der schwimmend verlegten Schwalbenschwanzplatten mit Zementestrich mind. CT-C20/25-F5 (ZE20)/Beton C20/25 (B25) oder gleichwertig unter Einhaltung der Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 für flächenfertige Böden mit erhöhten Anforderungen.			
	Vergußhöhe ges.: 50 mm			
	Verkehrslasten: bis 3,5 kN/m <sup>2</sup>			
	1,40	m <sup>2</sup>		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.1.1.9		<b>Estrich - Mehr-/Minderstärke 5 mm</b>		
		Differenzpreis für je 5 mm Estrich-Mehr- bzw. Minderstärke des Zementestriches.		
	1,40	m2	_____	_____
1.5.1.1.10		<b>Zulage zu Estrich auf Schwalbenschwanzplatten für Edelstahlbewehrung</b>		
		Zulage zu Estrich auf Schwalbenschwanzplatten für dein Einbau von Bewehrungsmatten aus Edelstahl Q188.		
	1,40	m2	_____	_____
1.5.1.1.11		<b>Verdunstungsschutz, PE-Folie 0,2mm, Estrich</b>		
		Verdunstungsschutz aus PE-Folie auf den frisch verlegten Estrich satt und überlappt auflegen und wieder beseitigen.		
		Foliendicke: 0,2 mm		
	1,40	m2	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.1.2	<b>Betonplatte innen</b>			
1.5.1.2.1	<b>Bodenöffnungen Schließen</b>			
	Bodenöffnungen Schließen im KG  Im KG Haus 12 wurde die Bodenplatte für Sondagezwecke geöffnet. Diese Öffnungen sind mit Beton zu schließen. Die Flächen sind eben herzustellen und abschließend abzureiben.  Anzahl : 8 Öffnungen Tiefe : ca. 15-20cm Größe : von 60 x 60cm bis 60 x 160cm Beton : C 20/25 unbewehrt			
	Siehe Anlage: 495-3.05.2000_00 H12- GR KG			
	8,00	St		
	<b>Raum 12.01.07</b>			
	Raum 12.01.07			
1.5.1.2.2	<b>Sandfüllung</b>			
	Bei Bedarf Angleichen der Sandauffüllung. Material ist trocken für den Einbau Innen.			
	Hier ist mit Kleinstmengen zu kalkulieren. Material: feuergetrockneter Sand Körnung gemäß Bestand. Restfeuchtegehalt: < 0,3 (Masse - % )			
	bis +11,23 m ü HN			
	In Abstimmung mit der Bauleitung.			
	1,00	m3		
1.5.1.2.3	<b>verlegen Trennlage</b>			
	Herstellen 2-lagige Trennlage auf Kiesschüttung inkl. Abdichten an Randbereichen und Herstellung abgedichteter Stöße, 2mm			
	Fläche: ca. 35m <sup>2</sup> PE-Folie 1mm Fabrikat :			
	.....			
	Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9			
	10,00	m2		
1.5.1.2.4	<b>Herstellen Betonplatte 30mm</b>			
	Herstellen einer lastausgleichenden Betonplatte auf zuvor ausgelegter			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Trennlage.		
		Beton : C 16/20 Konstruktiv Bewehrt (Bewehrungsmatte)		
		Stärke : 30mm		
		Fläche : ca. 10m <sup>2</sup>		
		Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9		
	0,30	m3		
<b>1.5.1.2.5</b>		<b>Bodenflächen reinigen, Abdichtung</b>		
		Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenen, haftungs- mindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten, reinigen. Untergrund : Beton		
	10,00	m2		
<b>1.5.1.2.6</b>		<b>Voranstrich, Bitumenlösung, Boden</b>		
		Voranstrich aus Lösungsmittelhaltigem Bitumen-Voranstrichmittel für Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche. Bauteil : Bodenfläche incl 10 cm Sockel umlaufend Untergrund : Beton		
	10,00	m2		
<b>1.5.1.2.7</b>		<b>Dampfsperre</b>		
		Liefern und Herstellen einer Dampfbremse mittels Bitumenschweißbahn auf der Betondecke fachgerecht aufschweißen. inkl. Anschluss an aufgehenden Bauteilen.		
		Einbauort Raum 13.1.04 Fläche: ca. 34m <sup>2</sup> Bitumenschweißbahn 2mm 1-lagig, mit Glasgewebeeinlage 200 g/m <sup>2</sup> Fabrikat :		
		.....		
		Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9		
	10,00	m2		
		<b>Raum 12.01.09</b>		
		Raum 12.01.09		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.1.2.8	<b>Sandfüllung</b>			
	Bei Bedarf Angleichen der Sandauffüllung. Material ist vorgetrocknet für den Einbau Innen. bis +11,16 m ü HN			
	In Abstimmung mit der Bauleitung.			
	3,50	m3	_____	_____
1.5.1.2.9	<b>verlegen Trennlage</b>			
	Herstellen 2-lagige Trennlage auf Kiesschüttung inkl. Abdichten an Randbereichen und Herstellung abgedichteter Stöße, 2mm			
	Fläche: ca. 35m <sup>2</sup> PE-Folie 1mm Fabrikat : .....			
	Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9			
	35,00	m2	_____	_____
1.5.1.2.10	<b>Herstellen Betonplatte 75mm</b>			
	Herstellen einer lastausgleichenden Betonplatte auf zuvor ausgelegter Trennlage.			
	Beton : C 16/20 Konstruktiv Bewehrt (Bewehrungsmatte) Stärke : 75mm Fläche : ca. 35m <sup>2</sup>			
	Anlage: 495-3.05.2108_01 H12- Detail FB Raum 9			
	2,65	m3	_____	_____
1.5.1.2.11	<b>Bodenflächen reinigen, Abdichtung</b>			
	Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenen, haftungs- mindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten, reinigen. Untergrund : Beton			
	35,00	m2	_____	_____
1.5.1.2.12	<b>Voranstrich, Bitumenlösung, Boden</b>			
	Voranstrich aus lösungsmittelhaltigem Bitumen-Voranstrichmittel für Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche. Bauteil : Bodenfläche incl 10 cm Sockel umlaufend Untergrund : Beton			
	35,00	m2	_____	_____
1.5.1.2.13	<b>Dampfsperre</b>			
	Liefern und Herstellen einer Dampfbremse mittels Bitumenschweißbahn			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

auf der Betondecke fachgerecht aufschweißen.  
 inkl. Anschluss an aufgehenden Bauteilen.

Einbauort Raum 13.1.04  
 Fläche: ca. 34m<sup>2</sup>  
 Bitumenschweißbahn 2mm  
 1-lagig, mit Glasgewebeeinlage 200 g/m<sup>2</sup>  
 Fabrikat :

.....  
 Anlage: 495-3.05.2108\_01 H12- Detail FB Raum 9

35,00 m2

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.2		<b>Betonarbeiten Haus 13</b>		
1.5.2.1		<b>Betonplatte innen</b>		
1.5.2.1.1		<b>Sandfüllung</b> Bei Bedarf Angleichen der Sandauffüllung. Material ist trocken für den Einbau Innen.  Hier ist mit Kleinstmengen zu Kalkulieren. Material: feuergetrockneter Sand Körnung gemäß Bestand. Restfeuchtegehalt: < 0,3 (Masse - % )  In Abstimmung mit der Bauleitung.  bis +10,97 m ü HN  3,50 m3		
1.5.2.1.2		<b>verlegen Trennlage</b> Herstellen 2-lagige Trennlage auf Kiesschüttung inkl. Abdichten an Randbereichen und Herstellung abgedichteter Stöße, 2mm  Fläche: ca. 34m <sup>2</sup> PE-Folie 1mm Fabrikat :  ..... Anlagen: 495-3.05.3002_00 Haus 13 - Grundriss EG  34,00 m2		
1.5.2.1.3		<b>Herstellen Betonplatte 60mm</b> Herstellen einer lastausgleichenden Betonplatte auf zuvor ausgelegter Trennlage.  Beton : C 20/25 Konstruktiv Bewehrt (Bewehrungsmatte) Stärke : 60mm Fläche : ca. 34m <sup>2</sup>  Anlagen : 495-3.05.3002_00 Haus 13 - Grundriss EG  2,10 m3		
1.5.2.1.4		<b>Bodenflächen reinigen, Abdichtung</b> Bodenflächen für Abdichtungen von arteigenen, haftungs- mindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten, reinigen. Untergrund : Beton  34,00 m2		
1.5.2.1.5		<b>Voranstrich, Bitumenlösung, Boden</b> Voranstrich aus lösungsmittelhaltigem Bitumen-Voranstrichmittel		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.2.1.6	34,00	m2	_____	_____
für Abdichtung an horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche. Bauteil : Bodenfläche incl 10 cm Sockel umlaufend Untergrund : Beton				
<b>Dampfsperre</b>				
Liefern und Herstellen einer Dampfbremse mittels Bitumenschweißbahn auf der Betondecke fachgerecht aufschweißen. inkl. Anschluss an aufgehenden Bauteilen.				
Einbauort Raum 13.1.04 Fläche: ca. 34m <sup>2</sup> Bitumenschweißbahn 2mm 1-lagig, mit Glasgewebeeinlage 200 g/m <sup>2</sup> Fabrikat :				
..... Anlagen : 495-3.05.3002_00 Haus 13 - Grundriss EG				
1.5.2.1.7	10,00	h	_____	_____
<b>Stundennachweis Betonarbeiten</b> Stundennachweis Facharbeiter für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.				

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6		Sonstiges		
1.6.1		Liefern von Stahlstützen		
1.6.1.1		HEA 140 Liefern von Stahlstützen, HEA 140 , S 235 nach DIN EN 1993-1-1/NA:2010-12 in fertigen Längen auf die Baustelle transportieren, zur Einbaustelle bringen in Haus 14  Alle Vollnähte sind so auszuführend, dass sie die gleichen Beanspruchungen aufnehmen können wie das Grundprofil.  incl. Korrosionsschutzanstrich der Stahlbauteile gemäß DIN 12944, Teil 1-8  Korrosivitätskategorie C2 gemäß DIN 12944-2 Tab.1 Schutzdauer mittel ( 7 bis 15 Jahre ) gemäß Tabelle A.2  Länge : 3,60m		
	10,80	m		

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>				
1		Bauhaupt		
1.1		Baustelleneinrichtung		
1.1.1		Baustellenreinrichtung		
1.2		Abbrucharbeiten		
1.2.1		Abbrucharbeiten Haus 12		
1.2.2		Abbrucharbeiten Haus 13		
1.3		Maurerarbeiten Haus 12		
1.3.1		Maurerarbeiten Kellergeschoss		
1.3.2		Maurerarbeiten EG Innen		
1.3.3		Mauerarbeiten Fassade		
1.3.4		Raumgerüst für Schornsteinabfangungen		
1.3.5		In den folgenden Positionen werden die Bauteile für 2 herzustellende Stahlkonstruktionen, welche als Abfangung der Schornsteinatrappen dienen, beschrieben.		
1.3.6		Schornsteinattrappe		
1.4		Maurerarbeiten Haus 13		
1.4.1		Maurerarbeiten EG Innen		
1.4.2		Maurerarbeiten Fassade		
1.4.3		Raumgerüst für Schornsteinabfangungen		
1.4.4		In den folgenden Positionen werden die Bauteile für 2 herzustellende Stahlkonstruktionen, welche als Abfangung der Schornsteinatrappen dienen, beschrieben.		
1.4.5		Schornsteinattrappe		
1.5		Betonarbeiten		
1.5.1		Betonarbeiten Haus 12		
1.5.1.1		Schwalbenschwanzdecke		
1.5.1.2		Betonplatte innen		
1.5.2		Betonarbeiten Haus 13		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.2.1		Betonplatte innen		_____
1.6		Sonstiges		_____
1.6.1		Liefern von Stahlstützen		_____
			<b>Gesamtbetrag:</b>	_____
			<b>UST 19,00 %:</b>	_____
			<b>Gesamtbetrag Brutto:</b>	_____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **10540-E7-0006**Vergabenummer **18A0352S**

### Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

### Baumaßnahme

**Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H**

### Leistung

**Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>18A0352S</b>	
Baumaßnahme <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung <b>Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis



Bieter	Vergabenummer	Datum
	18A0352S	
Baumaßnahme <b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung <b>Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:






(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	18A0352S	
Baumaßnahme		
<b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA Nutzerspezifische H</b>		
Leistung		
<b>Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>10540-E7-0006</b>	<b>Schloss Bothmer 6.RA Nutzerneutrale Maßnahmen Häuser 12 bis 14 und Gartenhaus; 7.RA N</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>18A0352S</b>	<b>Los 05 Bauhauptleistungen H 12, 13</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.